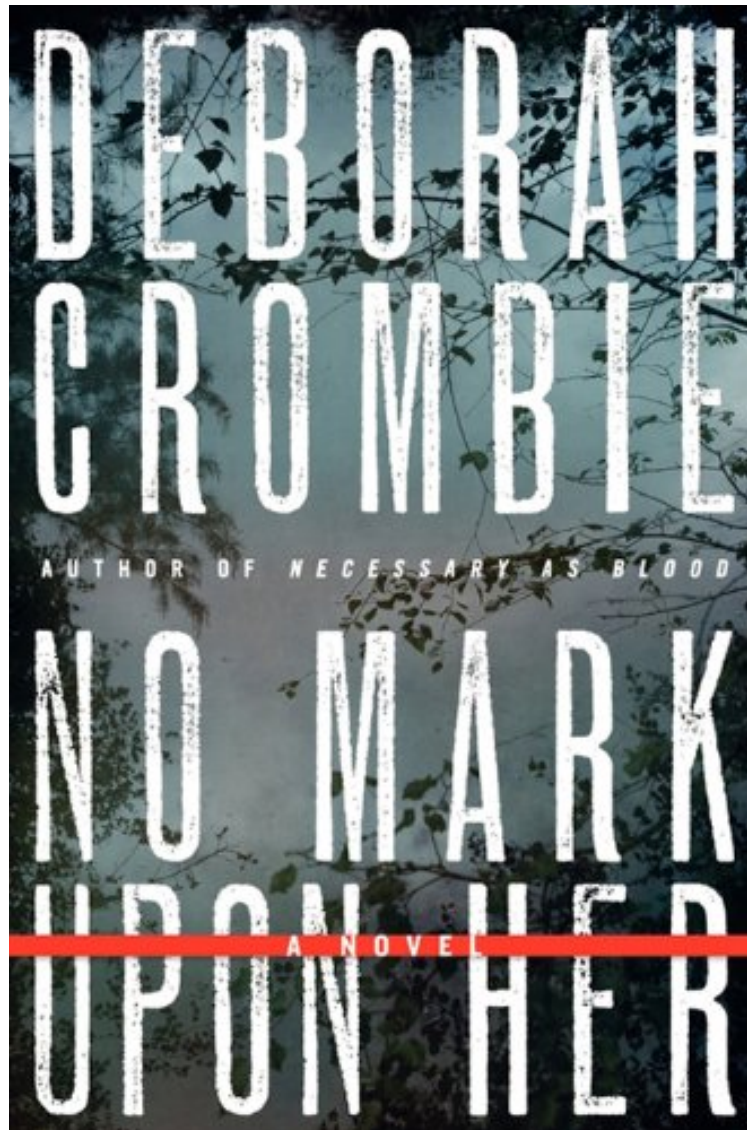


(Free and download) No Mark upon Her (Duncan Kincaid / Gemma James Book 14) (English Edition)

No Mark upon Her (Duncan Kincaid / Gemma James Book 14) (English Edition)

Von Deborah Crombie
ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #42324 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-07Erscheinungsdatum:
2012-02-07File Name: B005HFI8YS | File size: 57.Mb

Von Deborah Crombie : No Mark upon Her (Duncan Kincaid / Gemma James Book 14) (English Edition)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised No Mark upon Her
(Duncan Kincaid / Gemma James Book 14) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solider
14. FallVon Isabelle KleinBecca Meredith, DCI und Weltklasseruderin wird nach ihrem Training vermisst und kurze

Zeit später tot geborgen. Duncan Kincaid wird von Childs zum Tatort hinzugezogen, er soll herausfinden, ob es sich um Mord handelt. Kincaid ist zunächst unwillig, ist er doch gerade mit Gemma und den Kindern in Glastonbury zu Besuch. Schnell bemerkt er, dass Beccas Leben voller Geheimnissen steckt, die die Polizei schwer erschüttern könnten. Da wird Kiernan Conolly, der die Leiche entdeckt hat, und die Tote gut kennt, Opfer eines Molotowcocktailsanschlags ... Auch Melody und Gemma ermitteln ... Nun ja nach Fall #13 ging ich skeptisch an dieses Buch heran. Doch es war von Anfang an wesentlich interessanter als der Vorgängerband. Wie immer gelingt es Crombie, Orte und Stimmungen vor dem Auge des Lesers aufleben zu lassen. Atmosphärische Dichte und Lokalkolorit sind ihre großen Stärken, verbunden mit feingezichneten Ermittlern und einem nicht zu kurz kommenden Privatleben des ermittelnden Paares. Diesmal gelingt es ihr jedoch, die Balance zu halten. So erfahren wir, dass die kleine Charlotte inzwischen ein Zuhause bei Duncan und Gemma gefunden hat und beide sich in der Kinderbetreuung abwechseln. Diesmal steht eindeutig Kincaid im Vordergrund. Interessant entwickelt sich auch das Verhältnis zwischen Melody und Doug. Warum 3*? Nun ja, der Fall war mir an sich etwas "zu simpel" und die Schlussfolgerungen haben mich nicht immer voll überzeugt. Zwischenzeitlich hätte man an einigen Stellen straffer erzählen können. Weiterhin sind mir die Charaktere der Verdächtigen etwas zu wenig ausgearbeitet gewesen. Hier wird zu viel Schwarz-Wei-Malerei betrieben: Gute sind nur gut- bse nur bse- wo bleiben die Zwischentöne? Fazit: Atmosphärisch sehr dichter und feinsinniger Krimi, dem m.E. nach etwas an Spannung in Form von "turns twists" fehlt der psychologisch etwas ausgefeilter hätte sein können. Der Fall ist solides Mittelmaß und keinesfalls schlecht. Doch mich hat er nicht vom Hocker gerissen". Deswegen- 3 * it's ok- aber nicht mehr Für Kincaid-Duncan Fans sicherlich sehr empfehlenswert- Auch für Neueinsteiger geeignet, auch wenn man die Charaktere erst so richtig zu schätzen weiß, wenn man deren Entwicklung kennt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Crombie packt mich immer wieder Von S. Schtze Wie oft musste ich mich durch die ersten 100 Seiten eher durchquelen. Danach gewinnt der Roman rasant an Fahrt und wird zum "page-turning-read". Im Unterschied zu vielen neueren Werken von Martha Grimes, Elizabeth George oder Ruth Rendell schafft es Crombie am Ende immer wieder doch noch, mich zu packen. Trotz einiger Schwächen vergebe ich darum ****. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angenehme Überraschung Von Antares Nach dem letzten Band - den ich bis heute nicht zu Ende gelesen habe, weil ich mich einfach nicht weiter quelen wollte - war dieses Buch eine angenehme Überraschung. Ich fand die Einblicke in die "snobistische Rudergesellschaft" sehr interessant - weshalb lese ich denn Bücher, die im Ausland spielen, wenn nicht, um mal was Neues zu lernen? Und das ganze Gedöns mit den Kindern und den Hunden etc. fand ich diesmal gar nicht so schlimm, wengleich ich auch der Meinung bin, dass es jetzt allmählich genug ist mit den Problemen, die sich Duncan und Gemma aufhalsen (jetzt auch noch Charlotte??). Im nächsten Band werden wir wohl lesen, dass sie auch noch Barney zu sich genommen haben, den Hund der Craigs ... Sehr interessant fand ich, dass Duncan zum Schluss ein "unmoralisches Angebot" unterbreitet wurde - und er es nicht abgelehnt hat. Ob für ihn auch noch was rausspringt, wenn er aus der Elternzeit zurück kommt? Ich hatte so das Gefühl, dass Crombie ein neues Setting vorbereiten will, und dazu würde es passen, wenn Duncan mehr und mehr Einblick in das politische Machtgefüge der Polizei bekommt. Ich freue mich schon auf den nächsten Band!

Kurzbeschreibung New York Times Notable author Deborah Crombie is regularly named among the greats of British-set crime fiction (P.D. James, Ruth Rendell, Elizabeth George et al) for her riveting police procedurals featuring Duncan Kincaid and Gemma James, Scotland Yard partners as well as devoted life-mates. A brilliantly conceived and executed, deeply atmospheric mystery, No Mark Upon Her embroils Kincaid and James in the case of the puzzling drowning of a rower, a Met detective, on the Thames. A finely-hued and twisting tale of psychological suspense sea story rich in deadly secrets, salacious lies, and unexpected betrayals No Mark Upon Her is everything Crombie's fans have come to expect from this exceptional writer and more. Pressestimmen Macavity Award-winner Crombie examines the corrupting nature of power in her riveting 14th novel featuring Scotland Yard Supt. Duncan Kincaid and Det. Insp. Gemma James.... Crombie gives an insightful look into British police procedures as well as a vivid view of the vagaries of London neighborhoods. (Publishers Weekly (starred review))... [R]eaders who savor excellent writing will find that Ms. Crombie delivers it again. (New York Journal of Books) Crombie is very talented at putting together a richly atmospheric whodunit.... [A]s a creator, she energetically inhabits the many strange worlds she shows her readers.... (Washington Post) Ms. Crombie again has turned out a gripping and nicely tailored mystery and added another chapter to her chronicle of Kincaid and Jones. (Washington Times) No Mark Upon Her is again deserving of fans' devotion due largely to her intelligent, subtle wit and above all, her meticulous attention to detail, from sculling equipment and competitive jealousy to a 3-year-old's birthday party meltdown to the deep bond between a man and his dog. (Miami Herald) Her writing is sophisticated and her suspense taut. (Milwaukee Journal Sentinel) [A] psychological thrill-ride that explores the allure of power, the pull of jealousy, and the seduction of greed. (The Tucson Citizen) This is a lovely, satisfying British police procedural with many relationship subplots that lend texture. (Suspense magazine) Werbetext I know you remember. But I will make you forget . . .